

Die Chansonnière Jezebel Ladouce begann ihre Karriere in der Bar zum Krokodil als Mädchen für alles. Selbst im tiefsten Morast hatte sie stets ein fröhliches Lied auf den bezaubernden Lippen, die eine unvergleichliche Stimme zutage förderten. So wurde sie bodenschrubberweise vom Fleck weg engagiert und sang sich fortan auf den Bühnen der Welt in die Herzen eines aufmerksamen Publikums.

Für Jezebel Ladouce war das Singen schon immer die zweit schönste Sache der Welt, aber der Schönsten nicht unähnlich. In einem Interview verriet sie: „Singen ist wie guter Sex. Der Klang der Stimme beginnt in mir zu schwingen, zunächst ganz zart wie ein Streichen über die Haut, wird dann aber kraftvoller und lässt mich erbeben wie ein wildes Tier, das in meinem Körper anschwillt und mich mit höchster Lust und Sinnlichkeit erfüllt!“

Auf der Suche nach einem ihr eigenen Ausdruck entwickelte sie die schillernden Soloperformances mit Liedern des deutschen Kabarettchansons und ihren fantasievollen, witzigen und frivolen Miniatur-Dramen. Konzertreisen führten sie mittlerweile in große Musikmetropolen wie Berlin, Wien, Stuttgart, Warschau u.v.m.

Jezebel
Ladouce

